

11. Juni 2019

## Pressemitteilung

**Am Mittwoch, 05. Juni 2019, fand die Bürgerversammlung der Stadtteile Bayenthal und Marienburg statt. Turnusgemäß stand die Vorstandswahl an, in der die bisherigen Mitglieder des Vorstands Hartmut Hammer, Ingo Köhler, Jochen Walther und Berthold Hannes einstimmig wiedergewählt wurden. Auch die bisherigen Beisitzer Frau Heckendorff und die Herren Algen, Werner und Wolff-Diepenbrock wurden wiedergewählt. Als weiterer Beisitzer wurde Tim Deest in den Vorstand gewählt.**

**Wesentlicher inhaltlicher Punkt der Tagesordnung war die Schulsituation im Kölner Süden, insbesondere im Bereich der Grundschulen. Als Diskussionspartner standen zur Verfügung der Leiter des Baudezernats, Markus Greitemann sowie zwei weitere Mitarbeiter der Stadt.**

Dr. Hannes stellt in einem einleitenden Vortrag dar, dass die Zahl der schulpflichtigen Kinder im Alter von 6-17 Jahren seit 2005 im Kölner Süden um 15% gestiegen ist, besonders stark in Bayenthal (+41%) und in Marienburg (+21%). Im Grundschulbereich, also bei den Kindern von 6-10 Jahren, sieht es ähnlich aus. Für etwa 920 Kinder im Grundschulalter gibt es an den Schulen Annastraße und Caesarstraße nur etwa 760 Plätze. Es ist daher dringender Handlungsbedarf geboten, sowohl mit Übergangslösungen (Schulcontainer in der Annastraße und Caesarstraße) wie auch mit dem Bau neuer Schulen in der Gaedestraße und in der Parkstadt-Süd.

Markus Greitemann bestätigt, dass die Stadt das Problem als vordringlich erkannt hat und intensiv an Lösungen arbeitet. Die Schule Gaedestraße und eine dazugehörige Turnhalle wird für 300 Kinder bis Juli 2022 fertig gestellt. Schneller geht es nicht angesichts des Ausschreibungsvorlaufs und der Auslastung der Baufirmen. Eine größere Dimensionierung der Schule wäre wünschenswert, ist aber aufgrund der Größe des verfügbaren Grundstücks nicht umsetzbar. Zusätzliche Lehrer wird es aber genügend geben. Bei zukünftigen Bauvorhaben soll die Vergabe der Infrastruktur (Schulen, Kindertagesstätten) zeitgleich erfolgen, so dass Verzögerungen wie in der Gaedestraße vermieden werden. In der Vergangenheit ist das anders gelaufen. Für die Schulen in der Parkstadt-Süd gibt es noch keine Planung.

Die Container für die GGS Annastraße und die KGS/ GGS Caesarstraße sind nur Übergangslösungen für 5 – 10 Jahre. Aber von der Ausstattung her werden diese Container das Niveau herkömmlicher Schulbauten erreichen. Der Flächenverbrauch durch Schulcontainer ist der Stadt bewusst - gerade angesichts des knappen Grüns in Bayenthal - aber angesichts des Bedarfs unvermeidbar. Wo immer es geht werden verträgliche Lösungen gesucht, es muss aber auch an Frei- und Spielflächen für die Schulkinder gedacht werden. Ein Ausweichen auf einen Teil des Mathiaskirchplatzes ist daher vorgesehen.

Abschließend sicherte Markus Greitemann zu, auch zukünftig zügige Entscheidungen seitens der Politik einzufordern um als Verwaltung schnell handeln zu können.

**[www.buergerverein-bayenthal-marienburg.de](http://www.buergerverein-bayenthal-marienburg.de)**

**Presse-Rückfragen bitte an:**

Dr. Hartmut Hammer, Leyboldstr. 21, 50968 Köln, T: 383839, E: [dr.hartmut.hammer@gmx.de](mailto:dr.hartmut.hammer@gmx.de)

Dr. Berthold Hannes, Rondorferstr. 34, 50968 Köln, T: 0172-2719466, E: [berthold.hannes@buergerverein-bayenthal-marienburg.de](mailto:berthold.hannes@buergerverein-bayenthal-marienburg.de)